



Leitfaden Jugendspielrunde 2019

Es gilt die aktuelle Wettspielordnung des BTV. Alle relevanten Dokumente und Infos zum Download unter:
badischertennisverband.de → Sport → Mannschaften → Regelwerke

Tim NITSCH
Jugendwart
Bezirk Schwarzwald-Bodensee

Pomeziastr. 18
78224 Singen
Telefon 07731 – 46713

nitsch@btv-bezirk4.de
www.badischertennisverband.de

1. Regelspieltage auf Bezirksebene

U8 - U10	freitags	Spielbeginn: 16:00 Uhr
U12 m/w/gemischt	samstags	Spielbeginn: 09:30 Uhr
U14 m/w	sonntags	Spielbeginn: 09:30 Uhr
U14 gemischt	samstags	Spielbeginn: 09:30 Uhr
U16 m/w/gemischt	samstags	Spielbeginn: 09:30 Uhr
U18 m/w/gemischt	samstags	Spielbeginn: 09:30 Uhr

Der Spielbeginn darf
in Absprache mit dem
Gegner abweichen!

Der **Spielbeginn** kann am Spieltag mit Einverständnis der gegnerischen Mannschaft, auf einen früheren/späteren Zeitpunkt (Uhrzeit) verlegt werden. Dies kann ohne Genehmigung des/der zuständigen Spielleiter/in erfolgen.

Im Hinblick auf Ganztages Schulen und Nachmittagsunterricht bitten wir zum Wohle der Kinder und Jugendlichen, Wünsche eines späteren Spielbeginns werktags zu akzeptieren. Eine rechtzeitige Absprache ist erforderlich. Siehe auch "Empfehlungsschreiben für die Schulleitungen" im oben genannten Downloadbereich

Spielverlegungen (nach §23 WSpO BTV) vor den ursprünglich angesetzten Termin müssen rechtzeitig mit dem Gegner abgesprochen und schriftlich bestätigt werden. Zudem muss der/die Spielleiter/in darüber informiert werden. Verlegungen auf Kalendertage nach dem angesetzten Spieltag müssen am nächsten freien Termin beider Mannschaften (spielfrei) stattfinden und benötigen die Genehmigung des/der Spielleiter/in.

a) Spielverlegungen

müssen laut Wettspielordnung immer rechtzeitig vorverlegt werden. In schwierigen Fällen einer Verlegung bitte den zuständigen Spielleiter kontaktieren. Am besten sofort nach Erscheinen des Spielplans im März um evtl. nötige Spielverlegungen bemühen. Die Verlegungen können auf jeden möglichen Wochentag in Abstimmung mit dem Gegner erfolgen.

Termine wie Schulveranstaltungen, Schullandheime, Abi-Bälle, Geburtstage etc. sind in der Regel früh bekannt, und nicht erst ein paar Tage vor Spieltermin. Wer sich somit nicht frühzeitig um eine Verlegung kümmert und nicht zum Spiel antreten kann, wird gemäß Ordnungsgeldkatalog bestraft.

Verlegungen zu Sperrterminen wie z.B. Jugend-Bezirksmeisterschaften oder über den letzten Gruppenspieltag hinaus sind nicht zulässig!

2. Bälle

Kleinfeld U8 / Kleinfeld U9
MidCourt U9 / MidCourt U10
Großfeld U10

75% druckreduzierte Bälle - DUNLOP Stage 3 rot
50% druckreduzierte Bälle - DUNLOP Stage 2 orange
25% druckreduzierte Bälle - DUNLOP Stage 1 grün



Junioren/Juniorinnen U12/U14/U16/U18

DUNLOP Fort Tournament,

In allen Altersklassen U8-U18 gilt: jedes Einzel bekommt 3 neue Bälle; die gebrauchten Bälle dürfen dann auch in den Doppeln verwendet werden.

3. Namentliche Nachmeldungen (§22.7 WSpO BTB)

Nachmeldungen nach Abgabe der Mannschaftsliste sind möglich, wenn der Spieler in der laufenden Saison bei keinem anderen Verein in Deutschland gemeldet worden ist. Die Nachmeldung für die Sommerrunde muss spätestens bis zum 25.04. des Jahres erfolgen und berechtigt zur Teilnahme an Mannschaftsspielen auf Bezirksebene.

Die Nachmeldung für die Winterrunde muss spätestens eine Woche vor dem ersten Spieltag aller Gruppen der Winterrunde erfolgen, in denen der Spieler durch Nachmeldung spielberechtigt wird. In diesem Fall wird ein Ordnungsgeldbescheid (OGB) in Höhe von € 15,- pro Spieler/in ausgestellt.

4. Mannschaftsaufstellung

Die Mannschaftsaufstellung (§25 WSpO BTB) bei den Einzel muss 15 Minuten vor dem angesetzten Spielbeginn im Spielberichtsbogen erfolgt sein. Dann müssen alle Spieler/innen, die Einzel spielen, anwesend sein. Nur anwesende Spieler/innen können in den Bericht eingetragen werden. Bitte auf die korrekte Eintragung in der Rangfolge am Spieltag laut ihrer namentlichen Meldeliste beachten. Es empfiehlt sich hier vor Eintragung in den Spielbericht dies vorher auf einen Notizzettel zu tun.

Mit den Doppeln muss spätestens 30 Minuten nach Beendigung aller Einzel begonnen werden, die Aufstellung muss bereits 15 Minuten danach feststehen. Hier können wieder andere Spieler zum Einsatz kommen, die zu Beginn des Mannschaftsspiels noch nicht anwesend waren. Bitte bei der Eintragung der Doppel im Spielberichtsbogen auf die richtige Quersumme der Aufstellung achten.

- Bei 4er-Mannschaften darf der/die Spieler/in auf der Meldeposition 1 auch im Doppel 2 aufgestellt werden (nur bei Aufstellung 2&3 im Doppel 1, 1&4 im Doppel 2)

Es bietet sich auch hier an, vor Eintragung der Doppel in den Spielbericht, die Aufstellung auf einem Notizzettel zu schreiben und auf Korrektheit vor Eintragung in den Spielbericht nochmals zu kontrollieren (Quersumme usw.).

Hierbei soll auch die Reihenfolge je nachdem, wie viele Plätze zur Verfügung stehen, eingehalten werden:

- Im Einzel: 2-4-1-3
- Im Doppel: 2-1

Der Oberschiedsrichter ist dafür verantwortlich, dass die richtigen Paarungen auf den zugewiesenen Plätzen spielen.

5. Spielfähigkeit einer Mannschaft

Sofern für einen Spieltag einmal Spielerknappheit herrschen sollte: Bei 4er-Mannschaften ist eine Mannschaft mit 3 Spielern/Spielerinnen am Spieltag spielfähig. Mit lediglich 2 Spielern /Spielerinnen gilt die Mannschaft als nicht angetreten (§24.6 WSpO BTB).

Gegebenenfalls muss an einem Spieltag auch mal mit einer schwächeren Mannschaft angetreten werden. Aber in einer „Notsituation“ entgeht man zumindest einem Ordnungsgeld.



6. Nichtantreten einer Mannschaft

Tritt eine Jugendmannschaft zu einem Spieltag nicht an, wird das Spiel als verloren gewertet und man verbleibt in der Spielklasse. Zudem wird ein Ordnungsgeld laut Katalog ausgestellt. Im Wiederholungsfall wird die Mannschaft aus der Wertung genommen und alle bereits durchgeführte Wettspiele als verloren gewertet. (§24.1 WSpO BTB)

7. Spielabbruch

Bei Spielabsage wegen

- Witterung
- Bodenverhältnisse
- Lichtverhältnisse

ist es ratsam, sich direkt auf der Anlage auf einen neuen Termin zu einigen. Hier ist der nächste freie Spieltag/Ausweichtermin, an dem die entsprechenden Platzkapazitäten zur Verfügung stehen, verbindlich! Der neue Termin muss von der Heimmannschaft im Ergebnisdienst des BTB angegeben werden. Bei Jugendmannschaften muss jedoch das Mannschaftsspiel mind. eine Woche vor dem letzten Spiel der Gruppe nachgeholt werden.

Bei Spielabbruch aus genannten Gründen und sofern nur noch die Doppel zu spielen sind, müssen die Doppel bis zum Freitag der Folgewoche, 18:00 Uhr, gespielt sein. (siehe ergänzende Durchführungsbestimmungen Bezirk 4)

Wenn am Nachmittag die Plätze durch Spiele belegt sind, kann die Heimmannschaft den Spielbeginn auf 08:30 Uhr vorverlegen. Für die Benachrichtigung, welche mindestens 2 Wochen im Voraus in Textform an den Gastverein und den Spielleiter zu erfolgen hat, ist der Heimverein zuständig. (siehe ergänzende Durchführungsbestimmungen Bezirk 4)

8. Spielmodus

Den jeweiligen Spielmodus kann man den entsprechenden Durchführungsbestimmungen **U8-U10** entnehmen. Sie finden diese im Handbuch Spielbetrieb des BTB oder auf der Homepage (<http://www.badischertennisverband.de/SPORT/MANNSCHAFTEN/Regelwerke/>).

Alle anderen Altersklassen spielen auf zwei Gewinnsätze bis 6, bei 6:6 entscheidet ein Tie-Break bis 7 Punkte mit 2 Punkten Unterschied über den Gewinn des Satzes. Bei Satzgleichstand (1:1 in Sätzen) wird im Match-Tie-Break bis 10 Punkte mit 2 Punkten Unterschied der Gewinner ermittelt.

9. Spielbericht

Bitte die entsprechenden Angaben auf dem Bogen ankreuzen und den Spielbericht immer vollständig ausfüllen (Heimverein, Gastverein, Liga, Gruppe, Spielbeginn, Aufstellungen, Spielende etc.)! Zudem die Ergebnisse nach den beendeten Spielen sofort eintragen, damit keine Spielergebnisse vergessen werden und es somit nicht zur Manipulation kommt.

Oberschiedsrichter muss im Bereich der Jugend immer ein Erwachsener sein!

10. Ergebnismeldung

Die Spielergebnisse sind jeweils bis 12:00 Uhr des Folgetages im Ergebnisdienst des BTB (<https://baden.liga.nu/>) zu melden. Bei verspäteter Eingabe wird ein OGB entsprechend der zeitlichen Verspätung nach dem Ordnungsgeldkatalog ausgestellt.



Bitte den wirklichen Ausgang der Sätze angeben: Match-Tie-Break im 3. Satz (bis 10 Punkte; 10:7 oder 8:10 etc.), je nach Ausgang im Kleinfeld 15:14 oder 14:15 oder je nach Ausgang im MidCourt 5:4 oder 4:5 bzw. bei allen anderen Altersklassen 7:6 oder 6:7.

Bei Jugend-Mannschaften zählt jedes Einzel & Doppel je einen Punkt. Somit ist bei 4er-Mannschaften auch ein Unentschieden möglich! Die Platzierung in der Tabelle erfolgt nach der Anzahl der gewonnenen Matchpunkte. Bei gleicher Anzahl entscheidet der direkte Vergleich, danach das Subtraktionsverfahren, dann das Los.

11. Entscheidungsspiel

Entscheidungsspiele finden nur dann statt, wenn es in der 1. Bezirksliga zwei Gruppen gibt. Hier treten dann die jeweiligen Gruppenersten in einem zusätzlichen Spiel gegeneinander an. In diesem Entscheidungsspiel dürfen auf den Positionen 1 bis 3 bei 4er-Mannschaften nur Spieler eingesetzt werden, die an mindestens zwei Mannschaftsspielen dieser Mannschaft in der laufenden Saison teilgenommen haben (§18.7 WSpO BTB)

MidCourt U10

Die Gruppenersten der 1. Bezirksliga ermitteln in einem Entscheidungsspiel den Bezirksmannschaftsmeister. Heimrecht hat die Mannschaft der Gruppe 008. Der genaue Spieltermin wird mit den Beteiligten abgesprochen und dann bekannt gegeben.

Gemischte Mannschaften U12

Die Gruppenersten der 1. Bezirksliga ermitteln in einem Entscheidungsspiel den Bezirksmannschaftsmeister. Heimrecht hat die Mannschaft der Gruppe 041. Der genaue Spieltermin wird mit den Beteiligten abgesprochen und dann bekannt gegeben.

12. Bezirksmannschaftsmeister

Jede Mannschaft, die in der 1. Bezirksliga Jugend am Ende der Spielrunde den 1. Platz erreicht ist Bezirksmannschaftsmeister (außer es gibt 2 Gruppen in der 1.BL; dann Entscheidungsspiel)

13. Teilnehmer an den Badischen Mannschaftsmeisterschaften

Alle Bezirksmannschaftsmeister sind automatisch für die Badischen Mannschaftsmeisterschaften am 14./15. September 2019 in den Altersklassen Großfeld U10 sowie Junioren/Juniorinnen U12-U18 qualifiziert. Diese finden 2019 im Bezirk Schwarzwald-Bodensee statt.

14. Ablauf Spieltag

Vorbereitung

- Die Heimmannschaft sollte beim Eintreffen des Gegners vollzählig sein
- Bitte sicherstellen, dass alle benötigten Materialien vorhanden sind (Kleinfeldnetze, MidCourtlinien, Bälle, Spielberichtsbogen etc.)

Einweisung der Gäste

- Begrüßung
- Umkleideräume und Duschen zuweisen
- Verpflegung** anbieten (Getränke, Essen)



- Eltern & Kinder nochmals die Regeln erklären (Aufschlag, lautes Zählen, „Aus“-Bälle usw.)
- Auf Fairplay hinweisen
 - Kinder sollen sich vor Spielbeginn vorstellen und die Wahl durchführen
 - Nach dem Spiel: Hand geben und zusammen das Spielergebnis melden

****Verpflegung:** Für die Verpflegung von Mannschaften gibt es keine offiziellen Vorgaben oder Vorschriften, deshalb kann nur im Sinne der Kinder und Jugendlichen eine Empfehlung ausgesprochen werden.

Es wäre schön, wenn Sie ein paar Kleinigkeiten anbieten könnten wie Butterbrezeln oder belegte Brötchen, Obst, Kuchen, Riegel oder Ähnliches. Getränke sollte jeder Spieler selbst mitbringen. Nur im Notfall falls ein Kind das Trinken vergessen hat sollte man auf Getränke zurückgreifen können. Viele Vereine bieten den Kindern und Jugendlichen der Gastmannschaft ein kleines warmes Essen und ein kostenloses Getränk nach dem Mannschaftsspiel an. Die Kinder danken es Ihnen sehr! Nach einem Mannschaftsspiel fördert dies, ob Sieg oder Niederlage, die Kameradschaft und das Verarbeiten eines Sieges und besonders einer Niederlage. Sie werden sicher immer das ideale Maß an Gastfreundschaftlichkeit finden. Hilfreich für die Heimmannschaft wäre es, wenn im Vorfeld abgeklärt wird, ob jemand nicht am Essen teilnimmt oder eine Mannschaft nicht komplett antreten kann. Dies ersparen damit den Vereinen unnötige Arbeit und Ausgaben.

Durchführung

- Tennis Einzel
- Tennis Doppel
- Tennis Einzel (Kleinfeld/MidCourt)

Abschluss & Nachbereitung

- Alle Unterschriften auf dem Spielbericht einholen (2x MF / 1x OSR)
- Gemeinsames Essen
- Verabschiedung des Gegners
- Ergebnismeldung online

! Hinweise für Eltern !

- Der Spaß der Kinder am Sport steht im Vordergrund – bitte nicht bei jedem Punkt einmischen; die Kinder sollen Selbstständigkeit auf dem Platz erlernen
- Eltern sollten sich prinzipiell nicht in das Spiel einmischen – dafür gibt es einen Oberschiedsrichter
- Das „Erlebnis“ ist wichtiger als das Ergebnis!
- Anfeuern und Applaudieren ist erwünscht – meckern nicht
- Das Verhalten der Eltern ist Vorbild für die Kinder

15. Hinweis

Der „Leitfaden“ informiert in Auszügen über praxisgerechte Hilfen und zu Punkten des Regelwerks. Alle weiter aufkommenden Fragen zu Regeln und Ordnungen können in der BTV-Wettspielordnung, sowie in den Durchführungsbestimmungen des BTV/Bezirk 4 geklärt werden.